



## Pressemitteilung

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau  
Kölner Stadtanzeiger  
Sonntagspost  
Radio Erf

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

b90-gruene@stadt-kerpen.de

[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)

Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

31.01.2022

### **Nach einem guten gemeinschaftlichen Start sehen die Kerpener Grünen mit Sorgen auf die demokratischen Verhältnisse im Rat**

Die Stadt Kerpen hat den Klimanotstand erklärt: Das heißt dass alle Maßnahmen der Stadt zukünftig auf Ihre Klimaschädlichkeit zu überprüfen sind;

Eine Klimaschutzsatzung muss unter Beteiligung der Bürger erarbeitet werden, damit werden wichtige Weichen zur Nachhaltigkeit gestellt.

Der zwischenzeitlich vom Rhein-Erft-Kreis genehmigte Haushalt zeigt auch eine deutlich grüne Handschrift. Die Stadt hat nun Mittel zur Verfügung, Grünvernetzung und Stadtgrün verstärkt auszubauen.

Wir zeigen Solidarität mit Flüchtlingen und mit den Betroffenen der Corona-Katastrophe.

"Im Gegensatz zu uns Grünen zeigt sich die CDU unter Führung von Herrn Ripp als desolater Scherbenhaufen, der nicht mehr weiß, wo man Haltung zeigen muss. Leider sucht Herr Ripp seine Mehrheiten jetzt bei der AfD - für ein Mitglied der Partei, die unser Grundgesetz mit erarbeitet hat, hat er die wesentlichen Werte vergessen" so Peter Abels, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Stadtrat.

Dennoch sind wir mit vielen Dingen noch unzufrieden.

Der Umgang mit allen Themen rund um die Beendigung des Tagebaus Hambach stellen uns nicht zufrieden. Bürgermeister und der Fraktionsvorsitzende der CDU scheuen sich gegenüber RWE für Kerpener Interessen einzustehen. Der Strukturwandel wird vom Bürgermeister nicht vorangetrieben und protegiert. Wir sind hier auf engagierte Mitarbeiter der Verwaltung angewiesen, die aber allzu oft alleingelassen und ausgebremst werden.

Die Personalsituation der Kerpener Verwaltung ist hinsichtlich Planung und Kitas katastrophal, auch hier zeigt der Bürgermeister keine Führungsstärke.

Anstatt sich mit wichtigen Themen auseinanderzusetzen, biedert der Fraktionsvorsitzende der CDU sich der AfD an und rügt angebliche Verstöße gegen die Sondernutzungssatzung zur Plakatierung. Peter Abels meint dazu: "Herr Ripp findet keinen Weg, die Zukunftsthemen in seiner Fraktion im Sinne der Stadt voranzutreiben!"

**Peter Abels** (Tel.-Nr. 0162/2164311)